



Handwritten text, possibly a signature or date, written in cursive script.

Der  
mit Ehren

**Beglückte IVNIVS,**

Welchen  
Als

Der Hoch-Edle, Geste, Hochgelahrte  
und Hoherfahrne Herr,

**M E R R**

**Nobias Altermann/**

Der Medicin Hochberühmter DOCTOR und  
beliebte Practicus in Vera,  
in Monath Junio des 1720 Jahres  
Von

**Ihro Hoch-Fürstlichen Durch-  
lauchtigkeit**

zu Sachsen-Lisenach

zu der Raths-Charge gnädigst

erhoben wurde/

Königlich vorstellen wolte

und hierzu von Herzen aus naher Freundschaft

gratuliren/

**M. Daniel Friedrich Janus,**

Conrect. in Forgau.

**FORGAU/**

Gedruckt bey Johann Zacharias Kempen.



Die Zeit behält ihr Recht / und wird es  
auch behalten /

So lange dieses Mund in seinen  
centro bleibt.

Der Mensch thut nichts dazu / er lässe  
den Höchsten walten /

Er ist's / der alles hat der Ordnung  
eingerleibt.

Er giebt nach Frost und Schnee beliebte Sonnen-Blide /

Das Erdreich lodert sich / wenn sich der Regen zeigt.

Der Binde starcke Wuth weicht alsobald zurücke /

Wenn sich des Zephyrus Hauch zur grünen Aue neigt.

Und diese Lieblichkeit ist wohl dem May zu gdnen /

Denn dessen Eigenschafft ergötzet Herz und Sinn.

Beglückt kan aber man den Junium wohl nennen /

Der giebt / was Maius zeigt / schon in den Früchten hin.

Es kan des Gärtners Hand die schönsten Blumen reichen /

Die das gepukzte Feld auf zarten Stengeln trägt.

Das Land ertheilt die Frucht zum frohen Glüdes- Zeichen /

Die schon der Junius in seinen Schooße hegt.

Das

Das heitre Himmels Licht ermuntert die Gemüther/  
Aurorens güldner Schein verreibt die düstere Nacht.  
Sagt/ ob nicht dieses sind der Zeit beglückte Gärber/  
Da alles/ was man sieht/ vor lauter Freude lacht.  
Beglückter Iunius, du Ausbund froher Zeiten/  
Wer ist/ der deinen Schatz nach Würden loben kan?  
Du hast in Ehren Stand auch manches zubedeutet/  
Du siehst den Jugend Berth mit holden Blicken an.  
Die Männer/ die durch Fleiß sich in die Höhe schwingen/  
Erfreust du unvermerkt mit wohlverdienten Ruhm.  
Du weist sie mit der Zeit schon an das Licht zu bringen/  
Du nimst sie in den Schoos/ als wöle dein Eigenthum.  
Hoch-Edler/ darff ich mich noch deutlicher erklären/  
Wozu der Iunius zu reden Anlaß giebt/  
So wirst Du dieses mir aufrichtig zu gewähren/  
Daß der geebret wird/ der Gott und Jugend liebt.  
Lernt man die Pietät von seiner ersten Jugend/  
Da muß des Menschen Thun vollkommen glücklich seyn.  
Ist sie das Fundament der Weißheit/ Kunst und Jugend/  
So stimmt dieser Satz mit Dir ganz überein.  
Was hat den Großen **KÜRST** zu **LAUSE**  
**WALD** betrogen/  
Daß Er zu Seinen Rath dich gnädigst hat ernennet?  
Dein Ruhm/ der Sternen gleichet/ hat dich zu Ihn gezogen/  
Sein Fürst erhabnes Haupt der Jugend Wesen  
kennt.

Ein

Ein heller Diamant wird darum hoch geschätzet/  
 Weil seiner Strahlen-Blantz nichts Falsches in sich hält.  
 Wird er durchs Künstlers Hand ins reine Gold gesetzt/  
 So giebt er einen Schein/der ungemein gefällt.  
 Du hast/ Hochwerthester/ viel Proben abgelegt/  
 Daß Deiner Jugend Schmuck den Diamanten gleicht.  
 Der macht/das jedermann viel Liebe zu Dir trägt/  
 Ey wohl! wer so/ wie Du/ den Ehren-Preis erreicht.  
 Der Himmel ist Dir hold/ und giebt Dir neue Ehren/  
 Worüber ich gewiß recht voller Freuden bin/  
 Er wird in kurzer Zeit Dein Lob noch mehr vermehren/  
 Drum schreibt auch meine Hand den Wunsch mit Freu-  
 den hin:  
 Der Höchste wolle Dich in seinen Schutz er-  
 halten/  
 Er gebe Rath und That mit tausend Wohl-  
 ergehn/  
 Er lasse über Dir die Gnaden-Sonne walten/  
 So tanst Du und Dein Hausß beglückt in  
 Flore stehn.



AB 180007

ULB Halle 3  
002 378 078



5b.

VD 77







Der  
mit Ehren  
**Beglückte IVNIVS,**

Welchen  
Als

Der Hoch-Edle, Veste, Hochgelahrte  
erfahrne Herr,

E R R

**Altermann/**

Berühmter DOCTOR und  
Sticus in Bera,

o des 1720 Jahres  
Von

**Hürstlichen Durch-**  
**ichtigkeit**

en = Eisenach

Charge gnädigst

n wurde/

vorstellen wolte

aus naher Freundschaffe

uliren/

**Friedrich lanus,**

in Forgau.

**GAU/**

in Zacharias Hempen.

